



Schutzgut Boden

Bedeutung

SELTENHEIT

Sehr hoch: Regional seltene Böden (Nieder- und Hochmoore, Marschböden)

NATÜRLICHE ERTRAGSFUNKTION

Hoch: Landwirtschaftlich genutzte (Acker- und Grünland) Böden mit äußerst hoher bis hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit

Mittel: Alle übrigen landwirtschaftlich (Acker- und Grünland) genutzten Böden

BIOTISCHES ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Sehr hoch: Böden mit besonderer Standortfunktion für die Entwicklung natürlicher Pflanzengesellschaften
- Böden mit den ökologischen Kennwerten 19, 28, 85, 88 oder 90
- Moore mit den ökologischen Kennwerten 409 oder 410

Hoch: Böden mit besonderer Standortfunktion für die Entwicklung natürlicher Pflanzengesellschaften
- Böden mit den ökologischen Kennwerten 64, 72, 73 oder 81
- Moore mit den ökologischen Kennwerten 407 oder 408

BODENTYPEN²

- Sysosem
- Regosol
- Braunerde
- Pseudogley-Parabraunerde
- Podsol
- Pseudogley
- Gley
- Rohmarsch
- Kalkmarsch
- Kleimarsch
- Dwogmarsch
- Knickmarsch
- Organomarsch
- Strand
- Niedermoor
- Hochmoor
- Plaggensch
- Spülmarsch
- Tiefumbruchboden

Schutzgut Wasser

NATURNÄHE, GEWÄSSERGÜTE, GEWÄSSERDYNAMIK

Sehr hoch: Niedersächsisches Fließgewässerschutzsystem⁶
- Hauptgewässer des Fließgewässerschutzsystems einschließl. die angrenzenden Täler
- Nebengewässer des Fließgewässerschutzsystems
Sonstige ständig wasserführende, nicht verrohrte und nicht durch Binnen- und Seeschifffahrt genutzte Oberflächengewässer

Hoch: Durch Binnen- und Seeschifffahrt genutzte oder nicht ständig wasserführende Oberflächengewässer

Mittel: Trocken gefallene bzw. verlandete Oberflächengewässer

LAGE DER GRUNDWASSEROBERFLÄCHE⁷

- Grundwassergleichen 0-10 dm unter Flur
- Grundwassergleichen >10-50 dm unter Flur
- Grundwassergleichen >50 dm unter Flur

SCHUTZPOTENTIAL DER GRUNDWASSEROBERDECKUNG⁸

- Hohes Schutzpotential
- Mittleres Schutzpotential
- Geringes Schutzpotential

VERSCHMUTZUNGSGEFÄHRDUNG⁹

Sehr hoch: Geringes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit geringem Flurabstand (0-10 dm unter Flur)

Hoch: Geringes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit mittlerem Flurabstand (>10-50 dm unter Flur) bzw. mittleres Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit geringem Flurabstand (0-10 dm unter Flur)

Mittel: Geringes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit hohem Flurabstand (>50 dm unter Flur) bzw. mittleres Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit mittlerem Flurabstand (>10-50 dm unter Flur) bzw. hohes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit geringem Flurabstand (0-10 dm unter Flur)

WASSERSCHUTZ- UND WASSERGEWINNUNGSGEBIETE¹⁰

Sehr hoch: Wasser- und Heilquellenschutzgebiete - Schutzzone I

Hoch: Wasser- und Heilquellenschutzgebiete - Schutzzone II
- Schutzzone IIIA

Mittel: Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
Schutzzone IIIB
Schutzzone IIIC
Schutzzone IIID

Raum- und Konfliktanalyse Boden und Wasser

Nachrichtlich⁶

- Kläranlage, Klärwerk
- Siedlungsfläche

Untersuchungsraum

- Variantsuchraum
- geplanter Tunnel
- Autobahn
- Autobahn (geplant / im Bau)
- Bundesstraße

Datenquellen: Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Auswertungsrahmenkarte der seltenen Böden
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Auswertungsrahmenkarte der ertragsreichen Böden
ATKIS Basis DLM (25 / 2)
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Auswertungsrahmenkarte des Bodenentwicklungspotentials
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Bodenübersichtskarte 1:50.000
GeoSum - NLWKN Stand 2005
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Hydrogeologische Übersichtskarte 1:200.000 - Auswertungskarte der Lage der Grundwasserüberfläche
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Hydrogeologische Übersichtskarte 1:200.000 - Auswertungskarte der Grundwasserüberdeckung

Hinweis: Die kursiv dargestellten Merkmale werden als bedeutsam zur Ermittlung des überschlägigen Raumvorstandes eingestuft.

1:50:000

0 0,5 1 2 3 4 Kilometer

Blattübersicht:

Niedersachsen

PLANUNGSBÜRO BRECKER
SMEETS + DAMASCHKE
Dr. Beil, Beil & Partner
Landesplanungsbehörde
und Qualitätsmanagement
Planungsgemeinschaft 11-54 - UVS A 22
GIS Bearbeitung
REGIO GIS-Planung

Unterlage:
Blatt Nr. 3 von 3

Strassenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

Untersuchung zur Linienfindung
A 22, Westerstede (A 28)
Drochtersen (A 20, Elbquerung)

bearbeitet	27.09.05	NH
gezeichnet	27.09.05	CK
nachgeprüft	27.09.05	Fa

Umweltverträglichkeitsstudie zum ROV
Raum- und Konfliktanalyse

Karte 3:
Schutzgut Boden und Wasser

Maststab: 1:50000

Aufgestellt:
Heruntergeladen am 17.03.2025
Niedersächsisches Landesamt für Statistik und Volkswirtschaftliche Informationsverarbeitung
Geschäftsbereich Kartographie

In Auftrag: gis wils